



Peterhansel unterstreicht das Potenzial des Peugeot 2008 DKR

Peterhansel unterstreicht das Potenzial des Peugeot 2008 DKR

Während Stéphane Peterhansel auf der vierten Etappe der Rallye Dakar erneut mit Topzeiten glänzte und zwischenzeitlich die Führung übernahm, kämpften seine Teamkollegen Carlos Sainz und Cyril Despres mit technischen Problemen.
Die Piloten überquerten am vierten Tag der weltweit schwierigsten Marathon-Rallye von Argentinien aus die Grenze zu Chile. Dabei absolvierten sie in den Anden Abschnitte in einer Höhe von bis zu 4.800 Metern. Anschließend erreichten die Teilnehmer die Sanddünen der Atacama-Wüste, die als eine der trockensten Regionen der Erde gilt. Insgesamt legten sie 909 Kilometer zurück, von denen 315 als Wertungskilometer ausgetragen wurden.
Stéphane Peterhansel beeindruckte auf der vierten Etappe mit schnellen Zwischenzeiten. Vor allem in den Dünen zeigte er das Potenzial des zweiradangetriebenen Peugeot 2008 DKR auf. Der Franzose lag beim letzten Zwischenmesspunkt in Führung, ehe ihn ein Reifenschaden Zeit kostete. Am Ende belegte der Dakar-Rekordsieger den fünften Tagesrang. In der Gesamtwertung verbesserte er sich auf Position zwölf. "Das Auto hat sich heute gut angefühlt", so Peterhansel. "Allerdings habe ich nach rund 20 Kilometern bei einem kleinen Sprung die Front beschädigt. Als am Ende der Etappe die Strecke immer unebener wurde, hat sich die Front immer stärker bewegt. Dabei wurde der Reifen beschädigt, was meinen Zeitverlust erklärt."
Für die Teamkollegen Carlos Sainz und Cyril Despres lief es dagegen auf der vierten Etappe nicht wie erhofft. Sainz, der auf der vierten Gesamtposition lag, musste nach 32 Kilometern wegen eines Turboladerschadens anhalten. Da die Servicetrucks eine andere Route führen als die Wettbewerbsfahrzeuge, musste der Dakar-Sieger von 2010 bis zu deren Eintreffen warten. Nach der anschließenden Reparatur konnte der Spanier weiterfahren, hatte aber viel Zeit verloren. Despres blieb wegen eines Kupplungsschadens nach neun Kilometern stehen. Der Franzose brachte sein Fahrzeug jedoch wieder zum Laufen und erreichte ohne Hilfe den Biwak.
Für Bruno Famin, den Leiter des Team Peugeot-Total, war der Tag dennoch kein Rückschlag: "Es war kein schwarzer Tag für uns. Nur ein nicht-technischer Grund verhinderte den Etappensieg von Stéphane und das, was bei den beiden anderen Fahrzeugen passiert ist, war bei der ersten Dakar mit dem neuen Auto zu erwarten. Wir sind hier, um diese Schwachstellen nach und nach zu entdecken und zu beheben."
Die fünfte Etappe der Rallye Dakar führt am 8. Januar über 697 Kilometer (458 Wertungskilometer) von Copiapo nach Antofagasta.
Ergebnis der 4. Etappe:
1. Nasser Al-Attiyah (QAT)/Matthieu Baumel (F), Mini, 3:09.18 Std.
2. Nani Roma (E)/Michel Perin (F), Mini, 3:11.58 Std.
3. Giniel de Villiers (RSA)/Dirk von Zitzewitz (D), Toyota, 3:12.15 Std.
4. Yazeed Al-Rahji (SAU)/Timo Gottschalk (D), Toyota, 3:12.43 Std.
5. Stéphane Peterhansel (F)/J.-P. Cottret (F), Peugeot 2008 DKR, 3:15.06 Std.
Stand nach der 4. Etappe:
1. Nasser Al-Attiyah (QAT)/Matthieu Baumel (F), Mini, 12:30.44 Std.
2. Giniel de Villiers (RSA)/Dirk von Zitzewitz (D), Toyota, 12:38.59 Std.
3. Yazeed Al-Rahji (SAU)/Timo Gottschalk (D), Toyota, 12:54.17 Std.
4. Bernhard Ten Brinke (NL)/Tom Colsoul (B), Toyota, 13:13.16 Std.
5. Krzysztof Holowczyc (PL)/Xavier Panserri (F), Mini, 13:14.14 Std.
12. Stéphane Peterhansel (F)/J.-P. Cottret (F), Peugeot 2008 DKR, 13:49.21 Std.
Den vollständigen Text können Sie unter [id=2919&uid=mmagner&hs=125308c62f076651c6fa217fac59db29&t=MTQyMDcwNzcxMg==](http://www.peugeot-presse.de/?inhalt-view_details&id=2919&uid=mmagner&hs=125308c62f076651c6fa217fac59db29&t=MTQyMDcwNzcxMg==)
direkt aufrufen.
Peugeot Presseteam
Ansprechpartner bei redaktionellen
Rückfragen:
Michael Raber
Tel.: 02203-2972 2411
Fax: 02203-2972 7137
E-Mail: michael.raber@peugeot.com
PEUGEOT DEUTSCHLAND GMBH
Presse und Kommunikation
Tel: +49 (0) 2203 / 2972 2311
Fax: +49 (0) 2203 / 2972 7137
E-Mail: presse@peugeot.de
WWW: www.peugeot-presse.de

Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

michael.raber@peugeot.com

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

michael.raber@peugeot.com

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.